

SSF

Sport-Palette

353 /
Juni 1997

**Triathlon –
Die Ausdauer-
Sportart
im SSF**



DAS LIEGT UNS AM HERZEN

● Mit unseren Stiftungen
engagieren wir uns
für unsere Stadt
und die Menschen

- **STIFTUNG JUGENDHILFE**
- **BONNER SPORTSTIFTUNG
DER SPARKASSE**
- **KUNSTSTIFTUNG SPARKASSE BONN**
- **STIFTUNG AUGUST-MACKE-HAUS
DER SPARKASSE BONN**

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/Juni/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag 209,- DM für Erwachsene und 169,- für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn haben eine Jahresmitgliedschaft (1.1.-31.12.). **Eine Kündigung mit Wirkung zum Jahresende hat auf der Geschäftsstelle spätestens am 30.9. des Jahres vorzuliegen.**

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Spinnweg 11, Meckenheim
Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident
Michael Kranz, Vizepräsident
Bärbel Dieckmann
Peter Bürfent
Hans-Dieter Diekmann
Siegfried Herbst
Otto Kranz
Manfred Schnur
Dr. Theo Varnholt
Rudolf Wickel
Peter Hau
Jan Graff

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr
Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender

Michael Scharf, Siegstr. 4, 53332 Bornheim;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Rechtsangelegenheiten: Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Schatzmeister Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 92 44 04;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Oberpleiser Str. 1, 53639 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

ZbV

Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Ehrenvorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01 (BLZ 370 100 50)

Inhalt

Titelbild:

Triathlon – Die Ausdauer-Sportart im SSF Seite 3-4

Editorial Seite 2

Titelstory Triathlon Seite 3

Termine Seite 4

Runde Geburtstage..... Seite 4

Vereinsinfos Seite 4-6

Jugend Seite 8+9

Neue Präsidiumsmitglieder.. Seite 10

Schwimmen Seite 11-14

Moderner Fünfkampf ... Seite 16+17

Judo Seite 18+19

Ju Jutsu Seite 20+21

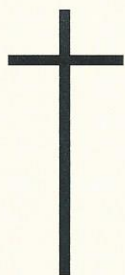
Tanzen Seite 22

Volleyball Seite 22

Kanu Seite 23

SSF-Kurssystem Seite 24

Sportangebot des Klubs Seite 25



Der Club trauert um
sein Mitglied

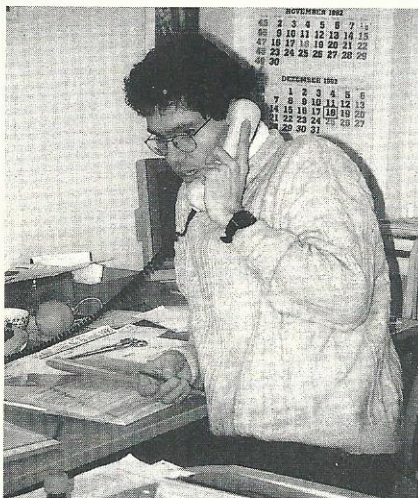
**Klaus
Kogel**



Der Club trauert um
sein Mitglied

**Gertrud
Vogt**

Editorial: **Liebe Freunde des Sports,**



SSF-Vorsitzender Michael Scharf

wenn Sie diese Sportpalette lesen, dann stehen die Sommerferien kurz vor der Tür. Eine ereignisreiche erste Jahreshälfte liegt hinter uns. Was hat sie uns gebracht? Bereits in der letzten Ausgabe der Sport-Palette berichteten wir über die vielfältigen Sportveranstaltungen, die unsere Abteilungen in Bonn ausgerichtet haben. Diese Ausgabe ist wiederum ein Spiegelbild der vielfältigen Aktivitäten in und um unseren Club. Das Spektrum reicht von Jugend- bis zu Seniorenaktivitäten und aus den Abteilungen wird über die vielfältigen Aktivitäten berichtet. Wir freuen uns besonders, in dieser Ausgabe über einige hervorragende Wettkampferfolge und sportliche Leistungen berichten zu können. Zunächst einmal können wir feststellen, daß auf unsere Senioren oder „Masters“ – wie die Seniorenschwimmer neudeutsch heißen – nach wie vor Verlaß ist. In dieser Ausgabe finden Sie Berichte zu den Erfolgen unserer Volleyballer, die mit der Senioren-

Mannschaft III Deutscher Volleyballmeister geworden sind (S. 22), und auch unsere SSF-Masters-Schwimmer haben von den Titeltämpfen zwei Deutsche Meistertitel mitgebracht (S. 14). Wir hoffen, daß unsere jugendlichen Nachwuchssportler, über die es in diesem Heft sehr Positives zu berichten gibt (S. 13+14), in die Fußstapfen dieser erfolgreichen Seniorensportler treten werden. Die Deutschen Jugendmeisterschaften der Schwimmer Anfang Juni in Braunschweig werden zeigen wo unser Schwimmnachwuchs im nationalen Vergleich zur Zeit steht. Einen Schritt weiter sind hier die Modernen Fünfkämpfer. Die hervorragende Jugendarbeit schlägt sich dort in den erstklassigen Resultaten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften nieder (s. 16).

Ein besonderes Augenmerk dieser Ausgabe liegt in der Berichterstattung über unsere Triathlon-Abteilung. Eine Sportart und eine Abteilung, die in idealer Weise eine Verbindung zwischen dem Breitensport und dem Leistungssport schafft. Beim Rheinbach-Triathlon hat sich unsere Triathlon-Mannschaft hervorragend geschlagen. Hier zählt sich die gute Trainingsarbeit, welche in den letzten Jahren im Team und unter persönlichem Einsatz geleistet wurde, aus. Bericht Seite 3.

Ein Garant der guten Leistungen im Triathlonbereich ist auch die Arbeit unseres vielbeschäftigten Trainers Stefan Koch, der neben den jugendlichen Schwimmern und der Tätigkeit auf der SSF-Geschäftsstelle auch unsere Triathleten betreut, und man höre und staune, selber am Wettkampfgeschehen aktiv teilnimmt. Das Beispiel Tri-

SSF suchen Übungsleiter

Die SSF Bonn 05 suchen Übungsleiter. Speziell suchen wir zur Zeit eine(n) Übungsleiter(in) für unsere Frauengeymnastikgruppe, die montags von 20.00 bis 22.00 Uhr zusammenkommt. Diese Übungsstunde findet in der Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Schule in Bonn-Kessenich statt. Darüber hinaus werden aber auch weitere Übungsleiter/innen gesucht. Interessenten melden sich bitte auf der Geschäftsstelle des Clubs (Tel. 02 28/67 68 68).

athlon ist ein weiterer Beleg dafür, daß sich sportliche Erfolge fast automatisch einstellen, wenn die Rahmenbedingungen vorhanden sind und motivierte Trainer die sportliche Arbeit verrichten.

Der Vorstand wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen der Sport-Palette und schöne Sommerferien. Bleiben Sie sportlich aktiv und vergessen Sie nicht die Schließungszeit des Schwimmbades zwischen dem 14.7.97 und dem 3.8.97 in Ihre sportliche Planung des Sommers einzubeziehen.

Michael Scharf
Vorsitzender

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75
Telefax: 02 28 / 20 11 65



COLONIA



Titelstory: **Erster Landesliga-Start der Triathleten der SSF Bonn beim 10. Rheinbach-Triathlon**

Bei der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Rheinbach-Triathlon“ des PSV Bonn starteten die Aktiven des Landesliga-Teams der SSF Bonn nach längerer Zeit wieder einmal mit einer Mannschaft. Mit Rainer Neuschwander, Rolf Schütz, Christoph Schulte sowie „Trainer“ Stefan Koch versuchten die SSFler im großen Zirkus der Ausdauerathleten eine gute Figur abzugeben.

Neben den Teams des PSV Bonn, den Sportfreunden aus Aegidienberg waren die Aktiven der SSF die dritte Mannschaft aus dem Bonner Raum in der Landesliga.

Mit dem Start um 13.05 Uhr legten die Vertreter der SSF die Schwimmstrecke von 1000 m im Freibad des Freizeitparks Rheinbach zurück. Hierbei zeigte sich schon frühzeitig, daß sich das Schwimmtraining, welches zweimal die Woche im Sportpark Nord abgehalten wird und durch einige zusätzliche „private“ Übungseinheiten ergänzt wurde, sich tatsächlich ausgezahlt hatte. Als zweiter verließ Stefan Koch das Wasser und begab sich auf die Radstrecke. Aber auch Rolf Schütz, Christoph Schulte und Rainer Neuschwander konnten nach zum Teil heftigen Rangeleien auf der Schwimmbahn mit guten Zeiten zum Rad wechseln.

Auf dem 10 km Rundkurs zeigte sich dann zum zweiten Mal, daß das Training in den Wintermonaten, welches Ostern mit einem Trainingslager auf Mallorca seinen Höhepunkt fand, wiederum den gewünschten Erfolg zeigte. Mit zum Teil erstaunlichen Teilzeiten absolvierten die vier Vertreter der SSF Bonn die 40 km Radstrecke. Wiederum als Zweitplatzierte wechselte hier Stefan Koch in der Wechselzone auf die Laufstrecke, welche durch den Rheinbacher Stadtwald führte. Auf dem 5 km Rundkurs, der zweimal durchlaufen werden mußte, zeigten vor allem Rainer Neuschwan-



Das Triathlon-Team der SSF Bonn:
Rainer Neuschwander, Rolf Schütz
(stehend v.l.n.r.) Christoph Schulte,
Stefan Koch (hockend v.l.n.r.)

der (40:10) und Christoph Schulte (38:20), daß sie hervorragende Läufer sind. Auch Rolf Schütz absolvierte nach einer großartigen Radleistung eine Laufstrecke, bei der er auf der letzten Stadionrunde alles gab. Den zweiten Platz konnte Stefan Koch auch im Laufteil des Kurztriathlon verteidigen und überraschte somit nicht nur sich selbst, sondern wahrscheinlich auch die gesamte Konkurrenz, denn mit den Zieleinläufen Rolf Schütz als 9., Christoph Schulte als 16. und Rainer Neuschwander als 20. belegten die Triathleten der SSF Bonn einen nicht für möglich gehaltenen 2. Platz in der Mannschaftswertung der Landesliga. Nur die Triathleten aus Gladbeck konnten die SSF auf den Platz verweisen.

Somit avancierten die Triathleten der SSF Bonn von geglaubten Statisten zu Aufstiegsaspiranten und müssen sich in den nächsten Rennen nicht als Verfolger, sondern als Verfolgte betrachten.

Die nächsten Rennen finden am 7. Juni in Aachen-Brand (Sprint-Triathlon 500 m/20 km/5 km) sowie am 16. August in Gummersbach (Kurztriathlon) und abschließend in Eschweiler (Sprint) statt. Ob danach gefeiert werden kann, steht noch in den Sternen, aber dieses erste erfreuliche Ergebnis läßt das in den nächsten Wochen folgende Training schmerzfreier und angenehmer erscheinen.

Aber nicht nur die Vertretung der SSF-Triathleten der Landesligamannschaft sorgten für gute Leistungen, auch die „Ersatzleute“ Christof Zickermann, Frank Schmidt, Thomas Schneider sowie bei den Frauen Marie-Luise Philipsenburg und Abteilungsleiter Klaus Walter konnten im Wettkampf überzeugen. Vor allem Klaus Walter konnte durch eine Gesamtzeit von 2:26 h in der Altersklasse M 55 einen hervorragenden dritten Platz erreichen. Die beste Platzierung bei den Männern erreichte Stefan Koch in der Gesamtheit von 2:02 h mit dem 15. Platz.

Interessenten, die sich auch einmal in der Sportart Triathlon betätigen möchten, wenden sich bitte an Stefan Koch, Tel. 02 28/67 68 68, Mo.-Fr. 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, oder kommen zum Training am Mittwochabend um 20.00 Uhr in den Sportpark Nord.

Neben dem gemeinsamen Schwimmtraining mittwochs und samstags werden wir nach den Sommerferien versuchen, auch mit unserer Leichtathletikabteilung ein oder zwei gemeinsame Trainingseinheiten „Laufen“ mit den Leichtathletiklaufgruppen zu organisieren. Auch das Radtraining soll in Zukunft so gestaltet werden, daß wir einmal pro Woche einen festen Termin setzen, an dem sich alle Interessierten zur gemeinsamen Ausfahrt treffen können.

*Also bis bald, Ever
Tria-Team*

Termine • Vereinsinfos • Termine • Vereinsinfos

Termine 1997

24. Juni Delegiertenversammlung der SSF Bonn

**14. Juli bis
3. Aug.**

Badschließung

4. Okt. 21. Marktplatzfestival der SSF Bonn

22. Nov. Stiftungsfest der SSF Bonn
im Brückenforum Beuel

9. Dez. Delegiertenversammlung der SSF Bonn

11. Dez. Kindernikolausfeier

14. Dez. 4. Weihnachtsschwimmspaß

21. Feb. 98 Karnevalssitzung im Maritim Hotel

Tai Chi Seminare

28./29. Juni

23./24. August

20./21. September

Schwimmen

28./29. Juni WSV-Masters, Köln

1.-3. Aug. Deutsche Meisterschaften Masters,
Sindelfingen

3.-7. Sept. Masters Europa Meisterschaften, Prag

Redaktionsschluß für die nächste Sport-Palette:

18. August 1997

Hier können Sie helfen!!

Taucher der SSF Bonn (Glaukos) suchen Tauchgewässer

Seit nunmehr fast 30 Jahren bildet unsere Tauchabteilung, die Glaukos in den SSF Bonn, Taucher aus, führt interessierte Mitglieder an den Tauchsport heran und sorgt dafür, daß die fast 150 Abteilungsmitglieder ihren Sport in den SSF Bonn ausüben können.

Durch die optimalen Nutzungsmöglichkeiten, die die Abteilung in unserem Bad hat, kann die Abteilung Teile der Ausbildung gut abdecken. Große Sorge bereitet aber das Fehlen von geeigneten Tauchgewässern im Freien, um die nötigen Tauchgänge zu

bewältigen. In den letzten Jahren wurden immer mehr Tauchgewässer in unserer Region für die Nutzung durch die Tauchsportler gesperrt.

Hier haben wir nun die große Bitte an unsere SSF-Mitglieder. Helfen Sie uns, ein geeignetes Tauchgewässer für unsere Taucher zu finden. Sofern Sie ein Tauchgewässer, See, Baggersee o.ä., kennen, bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Vorstandsmitglied, Herrn Kalsen (Tel. (p) 0 22 41/38 57 17), auf. Dieser wird sich um alles Weitere kümmern.

Senioreninfo

Zum nächsten Seniorenabend können viele Mitglieder etwas beitragen.

Bringt schöne (scharfe) Bilder zur Geschäftsstelle, ich werde sie dort auf Dias reproduzieren und dann im November '97 vorführen. Es scheint Freude zu bereiten, alte Bilder wiederzusehen. Ich garantiere, daß die Originale von dort nicht entfernt werden. Jedes Bild müßte (möglichst) mit Datum, Anlaß, Ort und fotografierten Personen erklärt werden.

Gesucht werden Bilder aus dem Vereinsleben, Training, Meisterschaften, Ausflüge, Feste, Ehrungen usw.

Alfred Niedecken

Leichtathletik

Die Leichtathletikabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. bietet ab dem 27. Mai 1997 einen neuen Lauftreff an. Unter dem Motto „Joggen mit Laufschulung“ sollen sich alle Interessierten ab 18.30 Uhr auf dem Venusberg, Parkplatz Waldau, treffen.

Weitere Informationen zur Leichtathletik erhalten Sie bei Gerd Schwillö, Hellergasse 40a, Tel. 0 22 25/1 56 21 (p.)

Achtung! Achtung!

Für die neue Saison **sucht** die Schwimmabteilung dringend noch zwei bis drei **ausgebildete Übungsleiter für den Nachwuchsbereich**.

Interessenten melden sich bitte beim Schwimmwart, Tel. 02 28/62 28 99, oder bei der Geschäftsstelle.

Runde Geburtstage

im Juli 1997

Friemann, Heidi
Thome, Gisela
Sprenger, Klaus
Pohl, Karl
Zickenheiner, Otto
Huppatz, Brigitte
Jäger, Margarete
Landsberg, Edmund
Starke, Wolfgang
Stier, Rudolf
Eckstein, Marlene
Herbst, S.
Tamoschus, Gisela
Gorlo, Dietrich
Merzbach, Anton

Hemsing, Franz
Niederstein, Hans
Hermesdorff, Inge
Schenk, Georg
Gilbert, Alan
Seidel, Ingelore
Wächter, Ruth
Lange, Herbert
Suchatzki, Alexander
Dahlem, Heinz
Gassner, Irmgard
Dachs, Heinz
Marschner, Gerline
Heinze, Theodor
Schütze, Rudolf
Stuckmann, Paul-Hubert

im August 1997

Ehrhart, Karl Heinz
Binder, Bärbel
Stirner, Dietmar
Krall, Christa
Urbach, Helga
Schwengel, Rosemarie
Henseler, Heinrich
Dreiling, Josef
Dahners, Josef
Ilgenfritz, George
Platz, Käthe
Brockhausen, Gisberta
Monshausen, Ruth
Schulte, Gerda
Spruth, Irmgard

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Tennis für SSF-Mitglieder

Seit Mai ist unsere SSF-Tennisanlage auf der Limpericher Str. 68 in Bonn-Beuel wieder geöffnet. Es sind noch Platzzeiten frei. SSF-Mitglieder können auf der Anlage zu besonders günstigen Konditionen Tennis spielen.

Wenn sich genügend Interessenten anmelden, bieten die SSF Bonn auch einen Kurs: Einführung ins Tennisspielen an.

Informationen und Reservierungen nimmt die Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68) vor.



Einladung zur Jugendversammlung der Schwimmabteilung

am Mittwoch, den 20.8.97 um 16 Uhr, im Sportpark Nord.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
 - a) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
 - b) Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder
 - c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - d) Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bericht der Jugendwartin
3. Aussprache zu Top 2
4. Entlastung der Jugendwartin
5. Nachwahlen zum Jugendausschuß
6. Anträge
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle jugendlichen Mitglieder der Schwimmabteilung unter 18 Jahren. Anträge zur Jugendversammlung müssen bis zum 18.8.97 schriftlich bei der Jugendwartin Maïke Schramm vorliegen. *Maïke Schramm*

Moderner Fitnessraum der SSF Bonn 05 eröffnet

Seit Anfang Mai ist der nunmehr auf dem neuesten Stand befindliche Kraft- und Fitnessraum der Schwimm- und Sportfreunde Bonn im Sportpark Nord eröffnet. Vereinsmitglieder können nunmehr an modernen Geräten alle Muskelgruppen trainieren (siehe Geräteaufstellung).

Der Kraftraum wird seit 1992 von den Schwimm- und Sportfreunden Bonn geführt. Seitdem wurde der Gerätepark jedes Jahr erweitert und modernisiert, wobei viele Arbeiten in Eigenleistung durch Mitglieder der Kraftsport- und Fitnessgruppe in den SSF Bonn erbracht wurden. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Kräfte, die sich an dieser Aufgabe be-

teiligt haben, seien an dieser Stelle Jürgen Gottlob und Ferdinand Krause genannt, denen ein besonderer Dank für die kontinuierliche Verbesserung des Raums gebührt.

Heute stellt der Raum eine echte Bereicherung des SSF-Angebots dar. Jedes SSF-Mitglied kann am Kraft- und Fitnesstraining für eine jährliche Zusatzgebühr von DM 100,- teilnehmen.

Durch geschultes Betreuungspersonal werden die Mitglieder des Bereichs Kraft- und Fitnesssport an den Fitnesssport herangeführt, so daß jedes Mitglied nach einer einführenden Schulungsphase selber in der Lage ist, ein Fitnessprogramm selbständig durchzuführen.

Der Kraft- und Fitnesssport stellt eine hervorragende Erweiterung der Möglichkeiten, die durch das Schwimm-, Triathlon- und Lauftraining bei den SSF Bonn im Ausdauerbereich angeboten wird, dar:

Interessenten können am Montag, Mittwoch oder Freitag ein Probetraining absolvieren. Herr Tews wird die Interessenten im SSF-Kraft- und Fitnessraum betreuen.

Kurzinformationen zum SSF-Kraft- und Fitnessraum:

Kraftsport

Wo? Schwimmhalle
SSF Bonn, Kölnstraße 313a
Tel.: 02 28/67 68 68

Für wen?

für Alt und Jung, denn das Gewicht bestimmt jeder selbst;
für Mitglieder der SSF

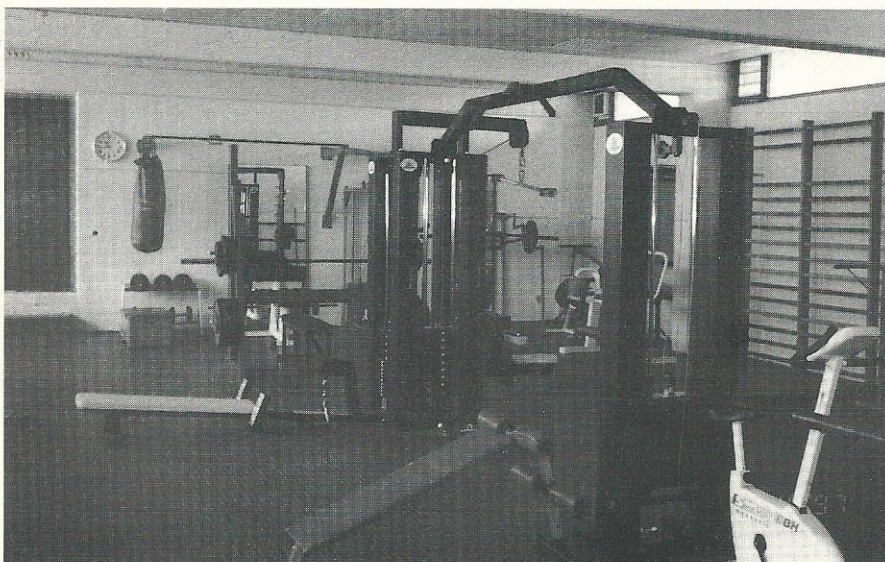
Wann?

Mo. 19.00–21.30 Uhr*
Die. 18.00–20.00 Uhr
Mi. 19.00–21.30 Uhr*
Do. 19.00–20.30 Uhr
Fr. 15.00–21.30 Uhr*
Sa. 09.00–12.00 Uhr*
So. 10.00–12.00 Uhr

Durch wen?

Die Betreuung erfolgt durch erfahrene und lizenzierte Übungsleiter

* Probetraining für Einsteiger



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Haushaltsrechnung 1996 der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Bezeichnung Kostenstelle	Gesamt	Verein	Int.Ver.	WGB	Liegen.	Sport
Einnahmen						
Umsatzsteuerfr. Erlöse	371.391	18.026	93.347	0	177.211	82.807
Umsatzsteuerpfl. Erlöse	225.236	622	103.690	24.059	89.677	7.188
Zuschüsse	259.916	84.437	53.725	0	111.484	
Spenden	87.644	25.927	0	0	0	61.717
Beiträge	742.667	689.004	6.848	0	0	46.815
Gesamteinnahmen	1.686.854	818.016	257.610	24.059	277.158	310.011
Ausgaben						
Wareneinkauf	9.309	13	3.596	3.638	27	2.035
Personalaufwand	745.795	145.662	84.812	6.102	215.655	293.564
Raumkosten	301.032	118.003	9.512	947	86.954	85.616
Steuern, Vers., Beiträge	75.077	27.946	4.336	136	18.167	24.492
Sportsonderkosten	81.082	5.842	16.939	30	630	57.641
Fahrzeugkosten	12.542	9.948	5	0	0	2.589
Werbe- und Reisekosten	185.206	33.779	92.119	55	70	59.183
Instandh./Abschreibung	72.543	7.327	6.458	2.961	26.516	29.281
Verwaltungskosten	63.377	45.326	5.043	178	3.854	8.976
Gesamtausgaben	1.545.963	393.846	222.820	14.047	351.873	563.377
Überschuß (+) bzw. erforderl. Clubmittel (-)	140.891	424.170	34.790	10.012	- 74.715	- 253.366
Vergleich I H-Plan						
H-Plan Einnahmen	1.328.380	698.200	106.535	40.000	267.045	216.600
H-Plan Ausgaben	1.319.362	336.640	124.900	50.300	306.000	501.522
Überschuß (+)/Fehlbg. (-)	9.018	361.560	- 18.365	- 10.300	- 38.955	- 284.922
Vergleich II						
Mehr-/Mindereinnahmen (-)	358.474	119.816	151.075	- 15.941	10.113	93.411
Mehr-/Minderausgab. (-)	226.601	57.206	97.920	- 36.253	45.873	61.855
Ergebnis (+)/Ergebnis (-)	131.873	62.610	53.155	20.312	- 35.760	31.556

Stiftungsfest

Auch im Jahr des 92jährigen Bestehens führen die Schwimm- und Sportfreunde Bonn am Samstag, dem 22. Nov. 1997, ein Stiftungsfest im Beueler Brückenforum durch.

Die Veranstaltung findet, wie in den letzten Jahren, als Tanzball statt. Der Eintritt kostet für Vereinsmitglieder DM 30,- (incl. Essensbuffet). Nichtvereinsmitglieder zahlen DM 40,-. Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die SSF-Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68).

SSF-Stiftungsfest. Foto: Klein





Mit besten Grüßen von Köln/Bonn:

GUTHOLZHALSUNDBEINBRUCH- ALLENEUNEALAAFOLÉEEOLÉOLÉOLÉEEE!

 *In welchem Verein auch immer*

*Sie sich versammeln, feiern oder Sport
treiben: Wir wünschen gutes Gelingen!*

*Übrigens auch im Namen unserer rund
6700 Mitarbeiter, die hier am Flughafen
Köln/Bonn für alle diejenigen arbeiten,
die sich gerade nicht versammeln, feiern
oder Sport treiben, sondern zum Bei-
spiel in den Urlaub fliegen. Was man
dort so alles tun kann? Na ja, sich ver-
sammeln, feiern oder Sport treiben...*



Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel.: 0 22 03/40 40 01-02

SSF-Vereinsjugend

Austausch der Modernen Fünfkämpfer mit einer israelischen Jugendschwimmgruppe von Maccabi Kyriat Ono

Vom 24. April bis zum 3. Mai weilte die Jugendschwimmgruppe von Maccabi Kyriat Ono (Israel) mit ihrem Trainer Rubi Shalev in Bonn. Die jugendlichen Schwimmer waren im Rahmen eines Jugendaustausches mit den Modernen Fünfkämpfern der SSF Bonn 05 in Bonn. Da Rubi Shalev bereits im Sommer des letzten Jahres ein Trainingslager bei den SSF Bonn durchgeführt hatte, nahm SSF-Trainer Kersten Palmer über den früheren Fünfkampfableitungsleiter Bruno Hönig – dieser hatte bereits in den 70er Jahren mehrere deutsch-israelische Austauschmaßnahmen organisiert – den Kontakt zu seinem israelischen Trainerkollegen Rubi Shalev auf und vereinbarte den Austausch mit diesem. Die jugendlichen Sportler der Fünfkampfableitungen werden im August diesen Jahres einen Gegenbesuch in

Israel antreten. Alle Sportler und Sportlerinnen wurden in Gastfamilien aus dem Umfeld der Fünfkampfableitung untergebracht. Im Rahmen des Austausches ergaben sich spontan enge freundschaftliche Kontakte unter den Sportlern, die darin mündeten, daß einige SSF-Fünfkämpfer ihre gesamten Sommerferien (6 Wochen) in Israel verbringen wollen.

Neben einem umfangreichen Trainingsprogramm und einem Vergleichswettkampf mit den SSF-Schwimmern stand für die Israelis ein Besuch im Bundestag, im Haus der Geschichte, Aqualand, Phantasieland und vieles mehr an. SSF-Trainer Kersten Palmer und sein israelischer Kollege Rubi Shalev besuchten die Deutsche Sporthochschule, um mit den dortigen Dozenten sportfachliche Fra-

gen der Trainingssteuerung im modernen Leistungssport zu diskutieren.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern, die bei diesem Besuch unserer israelischen Gäste in der Organisation mithalfen. Stellvertretend seien hier Elvira Busch und Anneliese Bühner genannt. Ein Dank gilt auch unserem Ehrenvorsitzenden Werner Schemuth und dem Haribo-Küchenschef Markus Buslei, die es ermöglichten, daß die Israelis mehrere Male in der Haribo-Kantine zu Mittag essen konnten.

Angeregt durch den diesjährigen Jugendaustausch mit den Fünfkämpfern plant nun die Schwimmabteilung den Jugendaustausch mit den israelischen Schwimmern ab 1998 fortzuführen.

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 41 96 29, Fax (02 21) 9 41 73 03

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!



SSF-Vereinsjugend / Senioren

101 kleine SSFler

Am Donnerstag, den 17. April 1997, wurden von der Jugendabteilung, vertreten durch Jugendwart Stefan Koch, zum ersten Mal abteilungsübergreifend alle Kinder der Schwimm- und Sportfreunde Bonn zu einer Kinoveranstaltung im Bonner Stern-Kino eingeladen. Ca. 130 Kinder aus der Judo-, Wasserball-, Fünfkampf- und vor allem aus der Schwimmabteilung verbrachten einen angenehmen Nachmittag mit 101 „echten“ Dalmatinern, welche die Walt-Disney-Studios in ihrem Film sehr schön in Szene setzten, und die Kinder immer wieder zum Lachen brachten. Hoffentlich kamen nicht allzu viele Kinder mit dem Wunsch nach einem kleinen Dalmatiner nach Hause und verursachten somit schon längst zu den Akten gelegt geglaubte Diskussionen.

Weitere Jugendmaßnahmen im Jahr 1997

Neben dieser Veranstaltung und der schon seit Jahren zur Nikolauszeit stattfindenden Nikolausfeier im CoJo-Bo sollen in der nächsten Zeit noch ein oder zwei Termine mehr im Jahr, wie z.B. eine Disco oder eine Grillparty, für die Kinder organisiert werden.

Freiwillige Helfer bei der Organisation oder Durchführung dieser Veranstaltungen können sich auf der Geschäftsstelle melden und werden dort von Stefan Koch sicherlich recht herzlich in Empfang genommen.

Alle Kinder, aber auch die Eltern, können sich jetzt schon einmal vormerken, daß zur Winterzeit (voraussichtlich im November/Dezember) wiederum ein Kinobesuch geplant ist und daß dieser in allen Abteilungen auch rechtzeitig durch die Übungsleiter angekündigt wird. Falls Ihr Kind nichts von alledem in dieser Zeit hört, können Sie sich auch an die Geschäftsstelle wenden (Tel. 02 28/67 68 68) und dort erfahren, wann und wo der nächste Kinobesuch geplant ist.

SSF-Senioren wieder auf großer Fahrt!

Die Reiselust der immer noch junggebliebenen Senioren der SSF war wie der einmal nicht zu bremsen.

Vom 23.3. bis 3.4.1997 ging es diesmal per Flugzeug nach Portugal. Von Düsseldorf flogen wir nach Lissabon, wo wir von unserem Erwin mit seinem 5-Sterne-Bus mit lautem Hallo bei traumhaftem Wetter empfangen und zum Hotel gefahren wurden.

Nach zwei Tagen Schnuppern in der Weltstadt Lissabon (ohne Hui!) führte uns die Fahrt weiter in Richtung Norden. Orte wie Nazare, Batalha, Fatima, Coimbra, Obidos und Figueira da Foz mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten (Klöster, Kirchen und Schlösser, Wallfahrtsorte und Fischerdörfer) werden uns in steter Erinnerung bleiben.

Im Hotel in Figueira da Foz wurden wir von der „Direktion“ mit Tanz- und folkloristischen Abenden überrascht. So manch ein „Tanzstar“ aus unserer Gruppe zeigte dabei, was er noch drauf hat!

Weiter ging es nach drei Tagen, immer noch bei 26 bis 28 °C in Richtung Porto in den bekanntesten Badeort der Costa Verde nach Esposende Ofir ins 4-Sterne-Hotel – Ofir – direkt am Atlantik gelegen.

Besichtigungen von Porto mit Besuch einer Portweinkellerei und Braga, einer Stadt wie gemalt, quer durch das traumhafte und grüne Duorogebirge mit seinen Weinbergen (Vino Verde) machten das Erlebnis perfekt!

Der Abschluß unserer von der Sonne und Irene verwöhnten Reise führte uns zurück über Lissabon nach Estoril in eines der bestgelegenen, wiederum direkt am Atlantik liegenden Hotels – Hotel Paris –. Die „Direktion“ dieses Hauses ließ es sich sogar nicht nehmen, zur Abkühlung bei den hohen Temperaturen, die abendlichen Speisen „kühl“ zu servieren!

Estoril, u.a. bekannt durch seine Formel 1-Rennpiste und sein Spielcasino, wurde erkundet und lud dank des ständig schönen Wetters die Mehrzahl unserer Sportfreunde zum Schwimmen und Strandspaziergängen ein.

Nach Abstechern über weitere interessante Orte, wie Mafra mit seinem Kloster, Caboda Rocha, westlichster Punkt Europas, und Cascais ging unsere Reise leider zu Ende.

Mit Trioreisen zum Flughafen und von dort mit dem Flieger ging es am 3.4.1997 wieder nach Hause.

Die Eindrücke dieser Reise bleiben mal wieder dank der hervorragenden Organisation und dem tollen Service während der gesamten Reise durch unsere unersetzliche Irene Stemberger mit Unterstützung von Bruder Karl und unserem unübertrefflichen Buspiloten Erwin Schmieder, mit Charme und Witz unvergesslich!

Unser Dank ist diesem Trio sicher! Wir freuen uns schon, so Gott will, auf das nächste Reiseziel!

Theo Coenen



Der westlichste Punkt Europas Cap da Roca

Ergänzung des SSF-Präsidiums

Zu einem Arbeitsgespräch begrüßte Reiner Schreiber, Präsident der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05, den Vorsitzenden des Clubs, Michael Scharf, und die neuen Präsidiumsmitglieder Peter Hau und Jan Graff. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Präsident dem Vorsitzenden einen Förderscheck in Höhe von 10.000,- DM für das Förderkonto des Präsidiums.

Wir stellen Ihnen die neuen Präsidiumsmitglieder an dieser Stelle vor:

Peter Hau

geb. am 8.6.1944 (Bönnsche Jung)
Sohn von Else und Willi Hau
Eintritt in die SSF Bonn am 1.6.1946
Wurde bereits als Säugling mit zum Schwimmen genommen.

SSF-Mitglied aus Tradition, bereits Vater Willi Hau war langjähriges SSF(Präsidiums)-Mitglied.

Beruflicher Werdegang:

Ausbildung zum Kaufmann

Seit 1966 im elterlichen Geschäft, das später übernommen und ausgebaut wurde

Langjähriges Mitglied der Bonner Stadtsoldaten und Ehrensator der Wiese Müüs. Berater der SSF Bonn in karnevalistischen Angelegenheiten.

Die Stadt ehrte 84 Sportler

Die Stadt ehrte 84 Bonner Sportler und Sportlerinnen aus 18 Vereinen für herausragende Leistungen im letzten Jahr. Von den SSF Bonn 05 wurden 16 Sportler/innen in den Sportarten Schwimmen, Volleyball und Moderner Fünfkampf geehrt:

Schwimmen: Nestler, Erika, 1 m-, 3 m-, 5 m-Brett, Turmspringen, 50 m und 100 m Delphin, AK 65; Böttcher Helmut, 50 m und 100 m Freistil, AK 80; Held Ulla, 100 m Rücken, 200 m Freistil, 400 m Kraul, AK 65.

Volleyball: Zander, Jörg; Lockenwitz, Thomas; Neumann-Fröhlich, Ulrich; Wurm, Horst; Baerecke, Christoph; Effler, Robert; Sankowsky, Kay; Brügge, Jörg; Ries, Rolf; Pohlmann, Ulrich; Kaiser, Manfred; alle SSF Fortuna Bonn, Volleyball, Senioren I.

Moderner Fünfkampf:

Reiche Elena, Bleckmann Tobias.



V.l.n.r.: Präsident Reiner Schreiber, Vorsitzender Michael Scharf und die neuen Präsidiumsmitglieder Peter Hau und Jan Graff.

Jan Graff

geb. 2. Mai 1950 in Bonn

- | | |
|-----------|--|
| 1956-1960 | Besuch Münsterschule
Erste Schwimmübungen Viktoria-Bad,
Bademeister Berg |
| 1960-1967 | Besuch eines humanistischen Gymnasiums
Abschluß Mittlere Reife |
| 1963 | Frei- und Fahrtenschwimmen |
| 1967 | DLRG-Grundschein |
| 1967-1971 | Besuch Handelsgymnasium in der Schweiz
Abschluß Diplome de Commerce (Canton du Valais) |
| 1971-1972 | Schreinerpraktikum in England |
| 1972-1973 | Praktikum in einer Polstermöbelfirma in der Schweiz |
| 1973-1977 | Assistent der Geschäftsleitung
Aufgabengebiete: Marketing, Ausstellungen und Messen
in Europa |
| 1977-1978 | Verkaufsberater |
| Ende 1978 | Rückkehr nach Bonn in den elterlichen Betrieb |
| seit 1979 | verheiratet, 2 Mädchen 5 + 15 Jahre |
| seit 1986 | Mitinhhaber und Geschäftsführer der Firma Graff |
| Hobbies | Skifahren, Schwimmen, alles was mit Wasser zu tun hat;
„Gut essen“, Möbel einkaufen!!!
SSF-Vereinsmitglied und Präsidiumsmitglied, warum?
Um die SSF zu unterstützen... |



Jan Graff

- der es Menschen vom Baby- bis ins hohe Rentenalter ermöglicht, an vielen Sportarten und gesellschaftlichen Veranstaltungen aktiv teilzunehmen
- der ein breitgefächertes Sportangebot bietet
- der gute Jugend- und Jugendgruppenarbeit leistet
- der Angebote im Breiten- und Gesundheitssport bietet



Jahresbericht 1996 der Schwimmabteilung

Das Jahr 1996 war das 2. Jahr, in dem die organisatorische und sportliche Entwicklung nach den Vorstellungen der Abteilungsleitung gestaltet werden konnte. Ein schwerer Konflikt, der seinen Ursprung in dem Verhalten einiger weniger, aber einflußreicher, Personen gegenüber der Abteilung hatte bzw. Folge dieser Vorgänge, störten den Abteilungsfrieden in erheblichem Maße und beanspruchten große Kräfte. Folgen, die sich wahrscheinlich für die weitere Entwicklung der Abteilung sehr negativ ausgewirkt hätten, konnten nur mit letzter Mühe durch die Abteilungsleitung abgewendet werden.

Daß die Vorstellungen von den aktiv am Schwimmsport beteiligten Mit-

gliedern der Abteilung, Aktiven bzw. deren Eltern, gebilligt werden, bewiesen die große Beteiligung an der Abteilungsversammlung und die überzeugende Wiederwahl der Abteilungsleitung gegen eine Gegenmannschaft von Mitgliedern der alten Abteilungsleitung.

Die Talsohle der Entwicklungen seit '94 scheint aber 1996 durchschritten zu sein. Sportlich zeigten sich erste Erfolge in dem über eine intensive Nachwuchsarbeit eingeleiteten Neuaufbau. In den drei Jahrgangsgruppen des Kinderpokals, einem kindgerechten Mannschaftswettbewerb der Jüngsten auf Bezirksebene, belegten die SSF-Mannschaften jeweils den 1. Platz in ihrer Gruppe.

Im kindgerechten Mannschaftswettbewerb, früher die E-Jugend in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend, belegten die vier Mannschaften der SSF im Bezirk Platz 1, 2, 3 und 6 und auf der Ebene des Westdeutschen Schwimmverbandes Platz 1 und 6. Damit stellten die SSF die „Beste Nachwuchsmannschaft des Westdeutschen Schwimmverbandes“ (Bericht Schwimmwart Bezirk). Bei der DMSJ kamen die Mannschaften der SSF nicht über die Bezirksebene hinaus, Folge der ungünstigen Jahrgangseinteilung. Bei den Mannschaftswettbewerben konnte von der 1. Herrenmannschaft der 3. Platz in der 2. Bundesliga West verteidigt werden.

Als Erfolg ist zu werten, daß bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften die SSF mit acht Aktiven gegenüber dem Vorjahr die Teilnehmerzahl verdoppeln konnte, ebenso wie die Endlaufteilnahme.

Erstmals wurde ein 10tägiges Trainingslager für einen größeren Aktivenkreis, bzw. ein Ferienlager mit sportlicher Note für die Jüngeren durchgeführt.

Für eine Teilnahme an den offenen deutschen Meisterschaften verfügt die Abteilung von Alter und Leistung her noch nicht wieder über geeignete Athleten.

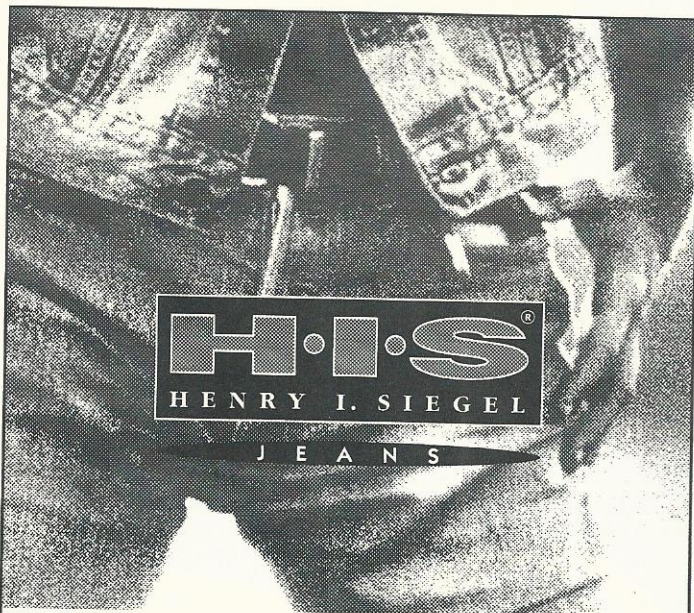
Erfolgreich schlugen sich auch die Masters, die neben vielen Erfolgen auch drei Titel eines internationalen deutschen Meisters erringen konnten.

Der von der Abteilungsleitung beschrittene Weg eines langfristigen, altersgerechten, medizinisch und pädagogisch vertretbaren Leistungsaufbaus, Prinzipien der „Rahmentrainingskonzeption für Kinder und Jugendliche im Leistungssport“, wird noch einige Jahre erfordern, bis das angestrebte Ziel erreicht werden kann. Dies setzt voraus, daß die Entwicklungen des Nachwuchses keine Einbrüche erleidet und kontinuierlich weitergeführt werden kann.

Die dünne Decke an leistungsstarken und -willigen Aktiven ist und bleibt sicher noch für einige Jahre der Sorgenpunkt. Nachwuchswerbung ist deshalb das Gebot der Stunde.

Bereits 1995 wurden Schritte zur Entwicklung eines langfristig angelegten Programms einer wissenschaftlichen Begleitung eingeleitet, die den Aufbau eines zahlen- und leistungsstarken Kaders über alle Jahrgangsstufen im Sinne der o.a. Prinzipien unterstützen soll.

Daneben hat die Abteilungsleitung eine Vielzahl von Aktivitäten im organisatorisch-administrativen Bereich entfaltet, um die personellen Voraussetzungen (Mitarbeiter, Kampfrichter, Betreuer, Riegenführer) für die Bewältigung aller für die Abwicklung des Sportbetriebes auszubauen und die SSF wieder zu einem anerkannten Partner des Bezirks und des WSV zu machen.



**Mode
für die ganze
Familie**

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE

Anträge auf Änderung der Abteilungs-Ordnung der Schwimmabteilung

Die Abteilungsleitung beantragt folgende Änderungen der Abteilungs-Ordnung:

1. § 1 Allgemeines, Ziffer (2)

Ändere Bezeichnung „Bezirk Köln“ in „Bezirk Mittelrhein“

Begründung: Umbenennung des Bezirks gem. Protokoll des Bezirkstages 1996 vom 9. März 1996

2. § 2 Zweck, Ziffer 1

Ändere „Nichtschwimmerausbildung“ in „Schwimmerausbildung“

Begründung: Logik. Die Abteilung bildet nicht zum Nichtschwimmer aus, sondern Nichtschwimmer zu Schwimmern.

3. § 6 Die Abteilungsversammlung, Ziffer (3) 1

Ergänze „Entgegennahme des Jahresberichtes der Abteilungsleitung“ durch „über das abgelaufene Wettkampfsjahr“.

Begründung: Abgrenzung gegenüber dem kurzgefaßten Jahresbericht über das abgelaufene Kalen-

derjahr, den die Abteilungsleitung dem Vorstand zu geben hat.

Der Jahresbericht für das Wettkampfsjahr umfaßt den Zeitraum August bis August, ist wesentlich detaillierter, berichtet und bewertet das Sportjahr.

4. § 7 Die Abteilungsleitung, Ziffer (1)

Ändere: „Fachwart für Kleinkinderschwimmen“ in „Fachwart für Kinderschwimmen“ (gem. § 2, 1.)

5. § 9 Aktivensprecher und Obleute, Ziffer (2)

Ändere: „Sportlichen Leiter“ in „Schwimmwart“

Begründung: Übereinstimmung mit Begriff in § 7

Einladung zur Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung

am Mittwoch, den 27. August 1997 um 19.30 Uhr im Bootshaus der SSF Bonn, Rheinauenstraße 269, 53225 Beuel.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
 - a) Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Zahl der anwesenden, stimmberechtigten Abteilungs-Mitglieder
2. Jahresbericht der Abteilungsleitung über das abgelaufene Wettkampfsjahr
3. Aussprache zum Bericht
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Nachwahl des stellv. Abteilungsleiters, Pressewartes und Schriftwartes
6. Änderungen zur Abteilungs-Ordnung
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Verschiedenes

Anträge an die Abteilung, Wahlvorschläge gem. Punkt 6 der Tagesordnung sind schriftlich bis 1. August 1997 an die SSF Bonn 05, Abteilungs-Leitung Schwimmabteilung, Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, zu richten.

Das Protokoll der Abteilungs-Versammlung 1996 kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Wo Sport ist, ist Coca-Cola.



Peter Bürfent GmbH & Co. • Hohe Str. 91 • 53119 Bonn

Mittelrheinmeisterschaften Bezirkslangstreckeneinstieg

Beim Bezirkslangstreckeneinstieg des Bezirks Mittelrhein 1997 für die Jahrgänge 1987/1988/1989 über die Strecken von 400, 300 und 200 m Freistil konnten die Aktiven der SSF Bonn vollkommen überzeugen.

In „ihrem“ Trainingsbecken des Sportpark Nord konnten am Samstag, den 24. Mai, vier von sechs möglichen Titeln errungen werden. Mit zum Teil großartigen Bestzeiten erschwamm sich im Jahrgang 1989 bei den Mädchen Valerie Mülder über 200 m Freistil in 3:08,88 den Bezirksmeistertitel. Sepideh Mahrokh errang hierbei den zweiten Platz, gefolgt von ihrer Schwester Sarah Mahrokh, die den dritten Platz belegte, und rundeten somit das hervorragende Ergebnis für die SSF Bonn ab.

Bei den Jungen im Jahrgang 1989 konnte das neueste Gesicht bei den Nachwuchsschwimmern der SSF, Andreas Schadt, einen hervorragenden dritten Platz über die 200 m Freistil erzielen.

Im Jahrgang 1988 erreichte Yvonne Koppen in einer Zeit von 4:43,47 über 300 m Freistil den Bezirksmeistertitel. Ihre Vereinskameradin Raffaella Mendel wurde hier zweite.

Der Wettkampf über 300 m Freistil bei den Jungen wurde von Maurice Mülder beherrscht. Dieser gewann in 4:58,02 den Titel.

Im Jahrgang 1987 erreichte Lorraine Mülder einen hervorragenden zweiten Platz und mußte sich nur einer übermächtigen Simone Koch aus Quadrath-Ichendorf geschlagen geben, welche in einer phantastischen Zeit von 5:30,76

über 400 m Freistil den Titel gewann. Dritte wurde hier Meike Herbers von den SSF in einer gleichfalls hervorragenden Bestzeit.

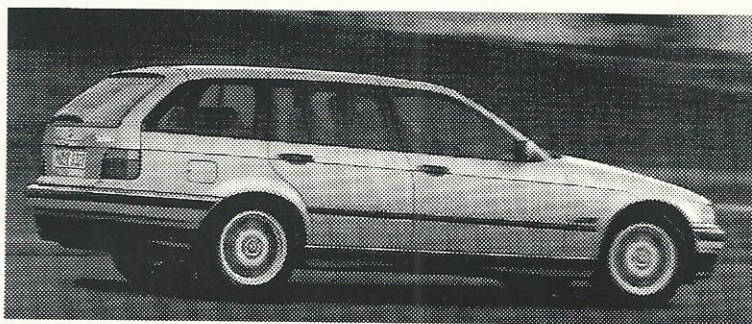
Bei den Jungen im Jahrgang 1987 errang Florian Bauer den ersten Platz

und somit den Titel des Bezirksjahrgangsmeisters über 400 m Freistil in einer Zeit von 5:51,63. Harald Obenaus wurde in diesem Jahrgang dritter und rundete somit das Ergebnis für die SSF Bonn mit 4 ersten, 3 zweiten und 4 dritten Plätzen ab.

Einen Glückwunsch allen Plazierten und allen anderen SSF-Aktiven, die einen schönen Wettkampf abgeliefert haben.



MEHR RAUM FÜR 4 ZYLINDER.



NEU: 318i TOURING

Faszination und Vernunft.

Ein elegantes, faszinierendes Automobil für Menschen, die auch in der Freizeit aktiv sein wollen. Ästhetik und Dynamik in zeitgemäßer Form: Der 1,8l-Vierzylinder-Motor mit kraftvollen 85 kW Leistung (115 PS) begeistert durch hohe Laufkultur und vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Sein Kraftstoffverbrauch auf 100 km (DIN 70030): 5,8l (90 km/h), 7,6l (120 km/h) und 8,8l im Stadtverkehr. Erfahren Sie jetzt Faszination und Vernunft des BMW 318i touring!

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70
Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90
täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Wieder großartige Leistungen des Bonner Schwimmnachwuchses beim 26. Internationalen Schwimmfest in Neheim-Hüsten

Die Nachwuchsschwimmer der SSF Bonn, welche noch nicht an den Westdeutschen Jahrgangsmeisterschaften am Pfingstwochenende in Köln teilnehmen konnten (vor allem die Jahrgänge 1986-1988) nahmen an dem zum 26. Mal ausgerichteten Internationalen Schwimmfest des SV Neptun Neheim-Hüsten teil.

Mannschaften aus 10 Nationen, darunter Teams aus Moldavien, Polen, Rumänien, Ungarn, den Niederlanden und Belgien schafften ein Flair, welches die Nachwuchsschwimmer der SSF doch sichtlich beeindruckte.

In dem Freibadwettkampf konnten sich die Aktiven der SSF in ihren Altersklassen aber wiederum auch hier gegen die nationale wie die internationale Konkurrenz durchsetzen. Besonders erwähnenswert sind dabei die Pokalgewinne von Maurice Mülder und Yvonne Koppen im Jahrgang 88 bei den Jungen wie bei den Mädchen sowie durch Riet Kasperts und Miriam Koppen im Jahrgang 1986 bei den Frauen. Auch im Jahrgang 1987 konnte durch Florian Bauer ein Pokal gewonnen werden, den er durch zum Teil sehr gute Einzelleistungen erschwamm.



SSF-Mannschaft in Neheim-Hüsten

Eine absolute Glanzvorstellung lieferte Berit Bühner, Jg. 86, welche mit ihren Zeiten über 400 m Freistil (5:43,19), 200 m Freistil (2:40,20), 100 m Freistil (1:12,68) und 50 m Freistil (32,61) vier persönliche Bestleistungen aufstellte und dreimal den ersten Platz erschwamm. Nur über 50 m Freistil mußte sie sich ihrer wieder-

erstarken Vereinskameradin Katharina Mendel gleichfalls (32,61) durch Zielrichterentscheid geschlagen geben.

Mit 20 ersten, 19 zweiten und 19 dritten Plätzen stellten aber auch alle anderen Schwimmer der SSF ihre gute Form unter Beweis und machten somit ihrem Trainer eine große Freude.

SSF-Master erfolgreich bei den „Deutschen“ lange Strecke

Bei den 13. Intern. Deutschen Meisterschaften lange Strecke der Masterschwimmer gewann Margret Hanke (AK 50) über 400 m Freistil in 6:46,54 die Goldmedaille. Über 200 m Rücken wurde sie Dritte in 3:41,26.

Ebenfalls eine Goldmedaille erkämpfte sich die 4 x 200 m Bruststaffel in der Besetzung Monika Warnusz, Bärbel Binder, Margret Hanke und Brigitte Obergfell in der AK 200 J. und älter in 15:11,20.

Eine Silbermedaille brachte Jürgen Arck (AK 40) über 1.500 m Freistil in 19:46,11 mit nach Hause.

Die 4 x 200 m Freistilstaffel (AK 200 J. u. älter) mit Monika Warnusz, Bärbel Binder, Margret Hanke und Birgit Meiners wurde Dritte in der Zeit von 13:35,56.

Weitere Ergebnisse

Monika Warnusz (AK 50)	4. Platz über 200 m Brust in 3:35,56
Bärbel Binder (AK 60)	4. Platz über 400 m Freistil in 7:41,22
Birgit Meiners (AK 40)	4. Platz über 200 m Schmetterlin in 3:48,83 5. Platz über 400 m Lagen in / .20,00 6. Platz über 800 m Freistil in 13:50,49
Brigitte Obergfell (AK 40)	8. Platz über 400 m Freistil in 6:26,46 7. Platz über 200 m Brust in 3:30,24 11. Platz über 200 m Rücken in 3:27,94
Jochen Schondorf (AK 50)	4. Platz über 400 m Freistil in 6:07,30 7. Platz über 200 m Rücken in 3:15,41

Wir liefern Ihnen Informationen, bevor sie **auf dem Trockenen** sitzen!



Meist sind es mangelnde oder fehlerhafte Informationen über Ihre Geschäftspartner, die zu schlechten Geschäften führen. Die Folge: Sie haben geliefert und sitzen anschließend mit Ihren Forderungen auf dem Trockenen.

Sprechen Sie deshalb mit unserer **Wirtschaftsauskunftei**, bevor Sie sich ärgern müssen. Wir liefern Ihnen aktuell recherchierte Informationen über Ihre Geschäftspartner.

Wir sind aber auch für Sie da, wenn Sie berechtigte Forderungen realisieren wollen. Unser gezieltes **Inkasso** basiert auf dem Informationsvorsprung und dem Netzwerk unserer 135 Geschäftsstellen des Verbandes **Creditreform**. Und natürlich auf unserem guten Namen.

Schützen Sie mit uns Ihre Forderungen – durch Informationsvorsprung und effektives Inkasso. Gern informieren wir Sie ausführlich!

Wir geben Auskunft...


Creditreform

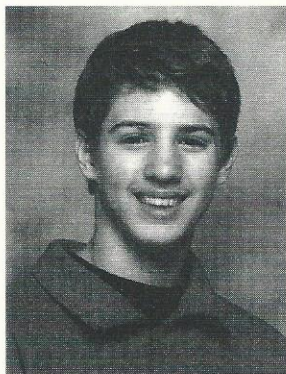
Creditreform Bonn Himstedt KG
Lennéstraße 30
53113 Bonn
Telefon (02 28) 26794-0
Telefax (02 28) 229262



Großer Erfolg für SSF-Fünfkampfjugend auf den Deutschen Jugendmeisterschaften im Modernen Fünfkampf

Für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin, am 3./4. Mai, hatten sich 14 Sportler und Sportlerinnen der SSF Bonn qualifiziert. Damit waren die Bonner nach Berlin der Stützpunkt mit den meisten Sportlern.

Die Fünfkämpfer schlugen sich auf der Meisterschaft hervorragend, unabhängig von vielen persönlichen Bestleistungen, die unsere Athleten erzielten, konnten die Sportler diese Bestleistungen auch in entsprechende Erfolge bei den Plazierungen umsetzen.



3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft, Gergely Bodor (SSF Bonn)

So landeten Tobias Bleckmann (A-Jugend) und Gergely Bodor (B-Jugend) schließlich auf dem Siebertreppchen und auch die anderen SSF-Sportler komplettierten mit guten Resultaten das gute Mannschaftsbild der SSF-Fünfkämpfer. Im einzelnen erreichten die SSF-Sportler folgende Plätze:

Jugend A (Altersklasse 17/18)

- 3. Tobias Bleckmann
- 6. Martin Pieper
- 12. Moritz Bleckmann

Jugend B (Altersklasse 15/16) männlich

- 3. Gergely Bodor
- 7. Konstantin Luft
- 11. Olivier Marggraf
- 15. Daniel Stier
- 23. Dennis Huschens

Jugend B (Altersklasse 15/16) weiblich

- 11. Tanja Schmidt

Jugend C (Altersklasse 13/14) männlich

- 13. Nils Bühner
- 17. Erki Balasz
- 23. Tigran Bajgovic
- 26. Enej Bajgovic

Jugend C (Altersklasse 13/14) weiblich

- 9. Dajana Römer

Ein besonderer Dank für die guten Leistungen gilt den Trainern Kersten Palmer und Joachim Krupp.

Vergölst

Reifen + Autoservice

Elektronische Achs- und Spurvermessung.



**Kein Rechtsdrall, kein Linksdrall.
Exakter Geradeauslauf für Ihre
Sicherheit.**

**53119 Bonn, Vorgebirgsstr. 96 - 98
Tel. (02 28) 98 56 80**

**53721 Siegburg, Zeithstr. 263
Tel. (0 22 41) 38 10 63**



Erfolgreiche SSF-Fünfkämpfer: v.l.n.r. (oben): Mathias Meyer Delpho, Tobias Bleckmann, Martin Pieper, Moritz Bleckmann, (sitzend): Andreas Perret, Elena Reiche, Oliver Strangfeld.

Jahresbericht 1996

Abteilung: Moderner Fünfkampf SSF Bonn 05

Im neuen Strukturplan des Deutschen Fünfkampfverbandes – dieser ist von 1996 bis 2000 gültig – wurden Bonn und Berlin als die beiden offiziellen Bundesstützpunkte des Deutschen Fünfkampfverbandes benannt. Diese Tatsache zeigt, daß die Abteilung Moderner Fünfkampf auch 1996 gerade im Spitzensport sehr erfolgreich war und sich mit Recht als ein Aushängeschild der Schwimm- und Sportfreunde Bonn betrachten darf. Daß die Abteilung weitaus mehr als nur Spitzensport bietet, hat sich unter vielen SSF-Mitgliedern herumgesprochen.

So wurde 1996 im Freizeit- und Breitensport ein Austausch mit Jugendlichen aus Weißrußland, eine Tauchfahrt nach Spanien sowie ein Grillfest durch den Förderverein für Modernen Fünfkampf organisiert. An den verschiedenen Aktivitäten nahmen über 200 Personen teil. Bewährt hat sich zudem die „Spielgruppe“ und der „Fußballtreff“. Ende 1996 wurde auch ein Schießtraining (Luftpistole) für jedermann/frau eingerichtet. Diese Aktivitäten zeigen, daß sich die Abteilung um die Integration und Identifikation aller Mitglieder bemüht, obwohl das öffentliche Interesse sich hauptsächlich auf den Leistungs- und Spitzensport konzentriert. Ein Garant dafür, daß neben der rein sportlichen Betreuung auch für die pädagogische und soziale Betreuung der Kinder gesorgt wird, ist die Bonner Talentschule – ein Teilzeitinternat mit Essen und Hausaufgabenbetreuung nach der Schule. An der Bonner Talentschule nehmen, neben Fechten und Schwimmen, mehrere Moderne Fünfkämpfer teil. Erfolge im Leistungssport ohne den finanziellen Haushaltsrahmen zu sprengen sind nur dann möglich, wenn Spenden und Zuschüsse für diesen fließen. An dieser Stelle ist Dank abzustatten an diejenigen, die beides möglich machten, dies sind: die Sportstiftung der Bonner Sparkasse, die Stadt Bonn über die Sportförderrichtlinien (ein Dank an die immer hilfsbereiten Mitarbeiter im Sportamt der Stadt), der Landessportbund (NRW), der Landesverband für Modernen Fünfkampf (NRW), das Kultusministerium (NRW) mit seinem Programm Talentsichtung/-förderung, der

„Förderverein für Modernen Fünfkampf e.V.“ sowie verschiedene Sponsoren und Spender. Durch eine Zusammenarbeit und Unterstützung dieser Institutionen wird es möglich, den Modernen Fünfkampf in Bonn als Spitzensport auf diesem hohen Niveau zu betreiben. An dieser Stelle sei den vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Elternkreis und dem Umfeld der Abteilung nochmals für die Unterstützung im Jahr 1996 gedankt. Die Abteilungsleitung wurde 1996 neu gewählt. Abteilungsleiter ist nunmehr Anton Schmitz, stellvertretender Abteilungsleiter Michael Marggraf. Maria Bodor und Monika Pieper zeichnen für den Sportbetrieb verantwortlich. Der Förderverein für Modernen Fünfkampf wird nach wie vor von Josef Knopp und Peter Linden geführt. Im Sportbetrieb gab es 1996 folgende Ergebnisse:

a) Spitzensport

Die beiden SSF-Topathleten Andreas Perret und Oliver Stangfeld verpaßten das gesteckte Ziel Olympiateilnahme im Jahr 1996. Allerdings gab es insgesamt nur 32 Startplätze in Atlanta. Das zeigt, wie schwierig die Aufgabe war. Trotz der Enttäuschung werden beide Athleten versuchen, im Jahr 2000 einen erneuten Anlauf zu nehmen. So blieb der 15. Platz im Weltcupfinale von Oliver das international hochwertigste Resultat 1996. Bei den Deutschen Männermeisterschaften erreichte Andreas den 5. Platz. Bei den Frauen belegte Maren Thiel den dritten Platz, Elena Reiche wurde achte. Die am Stützpunkt Bonn trainierende Gabi Ginser wurde Deutsche Vizemeisterin. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften erreichten Anne Herten den 10. Platz und Mathias Meyer Delpho den 14. Platz.

Folgende Athleten der SSF Bonn sind 1996 im Nationalkader vertreten:

B-Kader

Andreas Perret
Oliver Stangfeld
Maren Thiel
Gaby Ginser

C-Kader

Elena Reiche

C/D-Kader

Tobias Bleckmann
Martin Pieper
Kerstin Linden.

B) Jugendsport

14 Moderne Fünfkämpfer der SSF Bonn konnten sich 1996 für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren. Höhepunkt war sicherlich der erneute Titelgewinn von Elena Reiche in der Jugend A (Altersklasse 17/18 Jahre). Kerstin Linden wurde Deutsche Vizemeisterin in der Jugend B (Altersklasse 15/16). Weitere Plazierungen der jugendlichen SSF-Fünfkämpfer auf den Deutschen (DM) und Landesmeisterschaften (LM):

Name	Altersklasse	Platz (DM)	Platz (LM)
Tobias Bleckmann	Jug. A	11.	1.
Moritz Bleckmann	Jug. A	12.	2.
Leo Bittmann	Jug. A	13.	3.
Benedikt Schoeps	Jug. A	14.	4.
Martin Pieper	Jug. B	11.	3.
Gergely Bodor	Jug. B	14.	4.
Dennis Huschens	Jug. C	7.	1.
Christian Kern	Jug. C	15.	2.
Moritz Pieper	Jug. C	18.	3.
Nils Bühner	Jug. C	29.	8.
Dennis Andree	Jug. C	31.	9.
Tanja Schmidt	Jug. C	21.	1.

c) Talentsichtung/Talentförderung

Das in der Breite und Spitze hervorragende Ergebnis der SSF-Fünfkämpfer auf den Deutschen Jugend-C-Meisterschaften ist auf die kontinuierlich betriebene Nachwuchsarbeit in der Talentsichtung/-förderung zurückzuführen. Im Rahmen des Projekts werden Kinder an acht Bonner Partnerschulen und einer Partnerschule des Rhein-Sieg-Kreises gesichtet und Schritt für Schritt an das Vereinstraining herangeführt. 1996 gewannen SSF-Kinder aus diesem Projekt (Alter 7-11 Jahre) siebzehn (!!) der auf Landesebene ausgetragenen Wettkämpfe in der Talentsichtung/Talentförderung.

Bleibt zu hoffen, daß die beiden hauptverantwortlichen SSF-Trainer Kersten Palmer und Joachim Krupp zusammen mit den anderen Disziplinstrainern 1997 an die Erfolge aus 1996 anknüpfen können. 1997 werden die SSF Bonn zudem mit der Ausrichtung der Internationalen Deutschen Männermeisterschaft im Modernen Fünfkampf eine international besetzte Großveranstaltung nach Bonn übernehmen.



Erfolg für die Judo-Hobbygruppe:

Ute Giers süddeutsche Landesmeisterin im Jiu-Jitsu-Kampf!

Bei den verbandsoffenen süddeutschen Jiu-Jitsu-Meisterschaften 1997 in Neu-Ulm „errang“ Ute Giers von der Judo-Hobbygruppe der SSF die Goldmedaille der Frauen (Gewichtsklasse: über 65 kg) und qualifizierte sich damit für die Deutschen Jiu-Jitsu-Meisterschaften 1998.

Dieser Erfolg zeugt nicht zuletzt von der Qualität des Trainings von Peter Tamas, dem Leiter der Judo-Hobbygruppe – unterscheidet sich doch der Jiu-Jitsu-Kampf vom Judo im großen und ganzen lediglich durch ein unterschiedliches Bewertungssystem: Während beim Judo ein einziger Kampfpunkt („Ippon“, für z.B. einen technisch sauber ausgeführten Wurf) für einen Sieg ausreichen und den Kampf beenden kann, werden beim Jiu-Jitsu diese Kampfpunkte addiert und am Ende der Kampfzeit (i.d.R. 2 x 4 Minuten,

dazwischen 1 Minute Pause) gegeneinander aufgewogen. Eine Ausnahme hiervon bildet lediglich der – relativ seltene – „Sieg durch technische Überlegenheit“, der bei einer Differenz von 5 Kampfpunkten zwischen den Kämpfern ausgesprochen wird und den Kampf vorzeitig beendet.

Faustschläge, Fußtritte und andere gefährliche Techniken sind – im Gegensatz zum Ju-Jutsu-Kampf – im Jiu-Jitsu-Kampf sowie im Judo streng verboten und werden als unfaire Handlungen bestraft, u.U. sogar mit einer Disqualifikation für das gesamte Turnier.

Unter der Oberaufsicht des Ausrichters und Organisators Peter Holzbrecher, 4. Dan Jiu-Jitsu und Spezialist für Frauen-Selbstverteidigung von der Sportschule IKIDA in Neu-Ulm, lief

alles trotz der von Kämpfern und Zuschauern nahezu überfüllten Sporthalle plangemäß und unter der – heutzutage leider auch im Kampfsport recht selten gewordenen – Maxime: „Lieber einen Kampfpunkt vergeben, als unfair zu werden!“. Daher blieb auch die Stimmung unter den Kontrahenten nach wie vor sehr kameradschaftlich, die Kämpfe selbst verliefen fast ausnahmslos fair, diszipliniert und technisch sauber, blieben ohne schwerere Verletzungen und waren schlicht sehenswert!

So bewies auch Ute Giers bis zum Schluß die bessere Kondition, ließ ihren Gegnerinnen keine Chance und erkämpfte in der Endrunde durch gleich zwei Überlegenheits-Siege die Silber- und schließlich die Goldmedaille (mit 5:0 bzw. den maximal möglichen 7:0 Kampfpunkten!) und sorgte damit für Überraschung

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen

Mehrteilnehmeranlagen

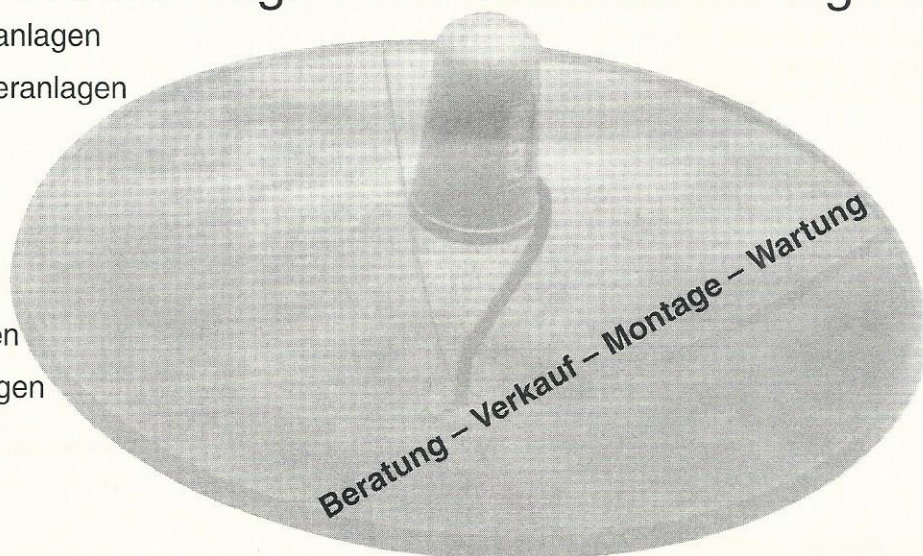
Drehanlagen

Kopfstationen

Großspiegel
bis 13 Meter

Kabelfernsehen

Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

bei den Zuschauern, dem Kampfgericht und sogar den Kampf leitenden Mattenrichter!

Neben diesem Erfolg eröffnete der Besuch der Sportschule IKIDA der Bonner Budo-Abteilung noch weitere Möglichkeiten: Ute Giers – den SSF-Sportlern bislang eher als Trainerin der Bo-Jutsu-Gruppe (Stock- und Waffenkampf) bzw. des Kurses „Selbstverteidigung für Frauen“ bekannt – plant nämlich für die nähere Zukunft in Kooperation mit der SSF-Karate-Abteilung und dem Kripo-Vorbeugungsprogramm einen laufenden Kurs „Reale Selbstverteidigung und Jiu-Jitsu für alle“ und kann bezüglich dieser Pläne nun auch auf Unterstützung durch Jiu-Jitsu-Meister Peter Holzbrecher zählen, dessen (auf enger Kooperation mit der Ulmer Polizei basierende) langjährige Erfahrung auf derartigen Spezialgebieten für die Durchführung sicherlich von größtem Nutzen sein kann, wofür wir ihm bereits jetzt im Namen aller Beteiligten und des Budo-Sports danken möchten! (... vielleicht durch einen kleinen Bo-Jutsu-Lehrgang in Neu-Ulm??)



Die Aktiven der Judo-Hobbygruppe

Weitere Informationen für Interessenten an

Judo (Erwachsene):	Tel. Bonn 23 98 82
(Jugend):	Tel. Bonn 32 85 28
Bo-Jutsu und SV für alle:	Tel. Bonn 22 27 72
Karate (Kinder/Erwachsene):	Tel. 02 21/9 52 16 76



Parken in der City:

	Münsterplatz (Kaufhof) Einfahrt Windeckstraße	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Friedensplatz Einfahrt Oxfordstraße & Annagraben	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Markt Einfahrt Stockenstraße	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Stadthaus	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Bahnhof Einfahrt Münsterstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
		Werktage 7.00 - 1.00 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr

Preiswert & sicher parken ab 1,50 DM pro Stunde!



Die Ju-Jutsu-Abteilung: Rückblicke '96 – Ausblicke '97

Das Jahr 1996 begann nach den Weihnachtsferien mit dem Trainingsbetrieb, doch der Weihnachtsspeck ließ das Training in den ersten Tagen nur sehr langsam vorankommen. Doch bis zum Frühling waren alle Sportler wieder in Höchstform.

Bei der Landeseinzelmeisterschaft im Ju-Jutsukampf am 17.3.96 in Bocholt konnten besonders die Damen richtig abschneiden. Von den fünf angereisten Sportlern konnten die Damen Gaby Krings und Claudia May jeweils Goldmedaillen, die Herren zumindest durch Daniel Schmitz eine Silbermedaille nach Hause tragen. Miron und Josef verpaßten nur knapp die Qualifizierung zur Westdeutschen Meisterschaft.

Aufgrund dieser Leistung wurden die drei Prämierten in den Landeskauder NW aufgenommen. Die Ergebnisse wurden anschließend entsprechend gefeiert.

Unser „Fetenkomitee“, Gesa und Ralf, hatten keine Mühe gescheut, unter dem Motto „Geschmacklosfete“ ein gelungenes Frühlingsfest zu organisieren. Jeder der Teilnehmer mußte in geschmackloser Kleidung erscheinen. Da gab es Radlerhosen mit Kniestrümpfen, sich beißende Farbkombinationen, lange Unterwäsche unter kurzen Hosen... (Auf Fotos wird zum Schutze der Leser verzichtet.)

Auf der Westdeutschen Meisterschaft in Dietz an der Lahn wurde Gaby Westdeutsche Meisterin und Claudia erreichte den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Aufgrund einer Knieverletzung mußte Daniel auf die Teilnahme verzichten und auch die Gaby und Claudia konnten leider an der Deutschen Meisterschaft aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Im Sommer gab es neben einem Sommerfest in der Rheinaue, bei dem viel gegrillt und Fußball gespielt wurde, auch einen Frauenselbstverteidigungskurs, den die Ju-Jutsu-Abteilung ausrichtete. Hier wurde die Erfahrung aus vielen Trainingsstunden gepaart mit Verhaltensregeln und Psychologie an die Teilnehmerinnen weitergegeben. Am letzten Tag wurde den Teilnehmerinnen, während eines Spaziergangs durch Bonn, das Erlernte plötzlich in Form von spontanen Überfällen von anderen Mitgliedern der Ju-Jutsu-Abteilung abverlangt. Ich danke hiermit noch einmal den mutigen Angreifern, welche sich dabei einige blaue Flecken zugezogen haben. Fazit: Keine Teilnehmerin war wehrlos = Kursziel erreicht.

Auch 1997 haben wir wieder einen Kurs in der zweiten Jahreshälfte im Visier. Der Preis für 12 Stunden, je-

weils samstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, ist mit 80,- DM angesetzt. Interessentinnen melden sich bitte bei: Daniel Schmitz, Abt.-Leiter Ju-Jutsu, Tel. 23 85 68, ab 17.30 Uhr.

Im Herbst wurde ein Landes-Techniklehrgang der Abteilung angeboten, zu dem als Referent Herr Ernst Walter Ries eingeladen war. Herr Ries machte besonders durch die Abwehr von realistischen Angriffen auf sich aufmerksam. Hierfür wurden aus Zeitungspapier gedrehte „Stöcke“ und Rohrummantelungen aus „Messer“ verteilt mit der Vorgabe dem Trainingspartner einmal wirklich „weh tun“ zu wollen. Hieraus wurden dann Abwehrmöglichkeiten erarbeitet. Schwierigkeiten gab es bei den Messerangriffen. Die Teilnehmer des Lehrgangs mußten erkennen, daß gegen einen entschlossenen Angreifer kaum eine echte Chance besteht. Selbst die geübtesten Danträger waren nach kürzester Zeit „tot“. „Handfegen und Wegrennen“ brachten hierbei noch die besten Überlebenschancen.

Die Abrundung des Jahres fand in diesem Jahr bei einem Raclette-Essen statt. (Mir ist bis heute noch nicht klar, wie Gesa und Ralf es schafften, die vielen Raclettegrills, Teller usw. zu beschaffen.) Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt war, mußten sich alle ihre Weihnachtsgeschenke „verdienen“. Bernd erzählte uns die Weihnachtsgeschichte, Gesa spielte Klavier, Claudia und Alexander dichteten, einige machten Pantomime, Gaby schaffte es mit Hilfe von allen, acht der gewünschten zehn Gebote aufzuzählen. Die restlichen mußten ein Weihnachtslied singen, und alle waren froh, daß sie sich das kürzeste ausgesucht hatten. (Oh wie schön scheußlich, aber sie haben sich bemüht. Siehe Bild.) Bis auf einen „Blackout“ wurde bis zum Morgengrauen gefeiert.

Da leider unser Fetenkomitee nach sehr erfolgreicher zweijähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen für 1998 nicht mehr kandidieren möchte, kann sich jeder schon einmal Gedanken machen, wer Gesa und Ralf in Zukunft vertreten möchte.

Gaby Krings, Daniel Schmitz



Weihnachtsfeier der Ju-Jutsu-Abteilung.

Foto: Thomas Wustmans

Ju-Jutsu-Landeslehrgang in Aachen

Halte- und Wurftechniken vom Deutschen Meister

Am zweiten Wochenende im Mai fand in Aachen ein Landeslehrgang des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes statt. Ausrichter war der Post Sportverein Aachen, der seine Trainingshalle direkt neben dem Tivoli zur Verfügung stellte.

Von den SSF Bonn machten sich acht Ju-Jutsuka gemeinsam mit ihrem Trainer Udo Seidl auf den Weg nach Aachen. Mit dabei waren die Dan-Träger Gaby Krings, Awni Oweis, Miron Fiola und Josef Müller sowie von den Kyu-Gurten Claudia May, Klaus Kirstein und Thomas Wustmans.

Als Referent konnte vom ausrichtenden Verein der Vorsitzende des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes, Jürgen Hatzky (6. Dan Judo; 2. Dan Ju-Jutsu), gewonnen werden. Hatzky, in seiner aktiven Zeit u.a. Deutscher Judo-Militärmeister und Deutscher Meister in der Kata, stand vor der schwierigen Aufgabe, mit insgesamt 118 (!) Sportlern aus allen Teilen des Landesverbandes auf nur 150 qm Mattenfläche zwei Trainingseinheiten à zwei Stunden durchzuführen. Er löste diese Schwierigkeit mit Barvour, indem er nach der Aufwärmphase die Sportler in vier Gruppen aufteilte. Während einer Gruppe die Mattenfläche für die Technikschiung zur Verfügung stand, hielten sich die restlichen Athleten nach seinen Anweisungen mit „Trockenübungen“ warm. Das disziplinierte Verhalten al-

ler Sportler und die souveräne Art des Referenten sorgten dafür, daß trotz des knappen Raumes ein vernünftiges Training ohne Verletzungsrisiko möglich war.

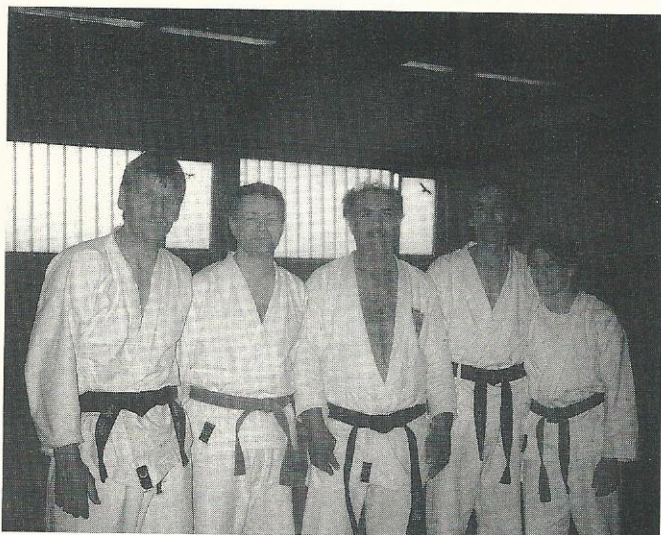
Der thematische Schwerpunkt des Lehrgangs lag auf den Wurf- und Halte-techniken, vor allem im Hinblick auf den Ju-Jutsu-Wettkampf. Dies aus aktuellem Anlaß: zum einen sind in der Wettkampfordnung des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes die Haltegriffe seit Beginn dieses Jahres als erlaubte Techniken enthalten, die zu einem vorzeitigen Ende des Kampfes führen können. Zum anderen wird an einer Nivellierung der Ju-Jutsu-Prüfungsordnung gearbeitet. Diese soll in Zukunft bereits bei den Kyu-Prüfungen Haltegriffe abfragen.

Damit wird dem Eigenanspruch des Ju-Jutsu als realistische und effektive Selbstverteidigungssportart, in der die Anwendung verhältnismäßiger Abwehrtechniken groß geschrieben wird, Rechnung getragen.

Für alle Teilnehmer der SSF war der Lehrgang eine überaus gelungene Veranstaltung, gerade auch für die bald anstehenden Dan- und Kyu-Prüfungen der Bonner Ju-Jutsu-

ka. Insbesondere gilt dies für die aktiven Wettkämpfer, und hier sicherlich an erster Stelle zu nennen Claudia May, die sich nach ihrem 1. Platz bei den Landeseinzelmeisterschaften in der Vorbereitungsphase für die Gruppenmeisterschaft befindet. Wir wünschen ihr an dieser Stelle viel Glück und starke Nerven für diese anspruchsvolle Meisterschaft, zu der Athleten aus dem gesamten westdeutschen Raum anreisen werden. Auch allen Prüflingen der Ju-Jutsu-Abteilung, die sich z.Z. auf die nächsthöheren Dan- und Kyu-Gurte vorbereiten, sei ein erfolgreiches Training und eine gelungene Prüfung gewünscht. Im Rahmen des normalen Trainingsbetriebs war der Lehrgang somit für alle Teilnehmer eine willkommene Abwechslung, um neue Techniken zu erlernen und andere Sportler des Verbandes zu treffen und mit diesen zu trainieren.

Thomas Wustmans



Trainer Udo Seidl (2.v.r.) und Ju-Jutsukas der SSF Bonn.

IHR
JEANS-SPEZIALIST
aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau

MUSTANG **Wrangler**

JEAN WIN

Levi's

RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7



Wir gratulieren zum tänzerischen Erfolg:

Latein:

Den 4. Platz holte sich die Mannschaft mit 7 Paaren am 13. April 1997 in Krefeld.

Die Lateinformation hat am 20. April 1997 auf dem eigenen Formationsturnier den 4. Platz belegt.

Am 11. Mai 1997 konnten sie schon den 3. Platz verzeichnen. Weiter so!

Einladung!

Am 31.8.1997 ab ca. 14.00 Uhr findet auf dem Grillplatz Flerzheim unser geplanter Grillnachmittag statt.

Alle Mitglieder sind mit Anhang herzlich eingeladen. Wegbeschreibung folgt.



SSF/Fortuna holen DM-Titel

Die früheren Volleyball-Größen der SSF/Fortuna Bonn sind immer noch eine Klasse für sich. Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren III (48 Jahre und älter) in Marl sicherten sich die Bonner durch einen harterkämpften 2:0-Erfolg (16:14, 16:14) in 74 Minuten über den GRTV Neuwied den Titel. Das Endspiel hatte die SSF/Fortuna, die in der Vorrunde gegen Berlin (2:1), Chemnitz (2:0) und Warnemünde (2:0) erfolgreich war, durch einen Zweisatzsieg im Halbfinale über Solingen erreicht. Für die SSF/Fortuna spielten: Theo Bremekamp, Ottfried von Lüdinghausen, Nikolaus Rüdiger, Bernd Laufmann, Hans-Gerd Güsgen, Peter Czyk, Wilfried Bessel, Jan Kleisel, Peter Nickel, Horst Kuttler. Betreut wurde die Mannschaft von Helmut Burkhardt. aus: General-Anzeiger

Standard:

Senioren II S	
Ute und Achim Walensik	
10. Mai 1997 in	
Frankfurt/Hessen tanzt	Platz 2
18. Mai 1997 in	
Köln-Porz-Wahn	Platz 2

Hauptklasse C-Standard

Elke Puschmann und	
Thomas Hundhausen	
10. Mai 1997 in	
Brühl bei Heidelberg	Platz 5
17. Mai 1997 in	
Hagen-Vorhalle	Platz 3
18. Mai 1997 in Düren	Platz 3

Formationsturnier in der 3-Fach-Turnhalle Bonn-Tannenbusch

Wie Sie bestimmt alle durch Presse, Plakate und auch im Radio erfahren haben, mußte das Formationsturnier des TTC ORION aufgrund des

sehr guten Erfolges der Bonner Basketballer aus der Hardtberghalle nach Bonn-Tannenbusch verlegt werden. Dies tat der Veranstaltung keinerlei Abbruch. Mit ca. 600 Zuschauern, gleich sehr gute Stimmung und Unterstützung für die Mannschaften, wurden in 6 Stunden zwei Formationsturniere durchgeführt. Gewinner der Standardsektion war die Mannschaft des TSG Essen B-Team. Die Lateinsektion führte die Mannschaft des TSC Schwarz-Gelb Aachen F-Team an. Hier belegte die Lateinformation des TTC ORION den ausgezeichneten 4. Platz.

Beim Saisonabschlußturnier in Moers belegte unsere Lateinformation Rang vier, so daß sie in der Gesamtwertung ebenfalls den vierten Platz verbuchen konnte.

Elke Puschmann
Pressewartin

Jahresbericht Tanzen 1996

1. Neuwahlen

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 1996 wurden folgende Ämter der Abteilungsleitung neu gewählt:

Abteilungsleiterin:
Marion Strauß
stellv. Abteilungsleiter:
Ingo Jungblut
Schriftführer/Geschäftsstelle:
Petra Kunze
Gerätewart: Alfred Bauch
Pressewartin: Elke Puschmann
Breitensportwartin:
Heidelies Müller-Otte

2. Veranstaltungen

30. Aug.	Grillfest
14. Sept.	Info-Stände: „Tag des Bonner Sports“ und Meckenheimer Straßenfest
29. Sept.	Wandertag
5. Okt.	Teilnahme am Marktplatzfestival
6. Dez.	Weihnachts-/ Jahresabschlußfeier

3. Mitgliederzahl

Januar 1996:	123 aktive 12 fördernde
Dezember 1996:	123 aktive 10 fördernde

4. Ausblick auf 1997, Veranstaltungsplanung

20. April	Formationsturniere LL Latein I, RL Standard (bereits durchgeführt)
3. Juni	ordentliche Mitgliederversammlung
31. Aug.	Grillnachmittag (mit Familien, „Kind & Kegel“)
6. Sept.	Info-Stand „Tag des Bonner Sports“ (evtl. mit Aufführung)
13. Sept.	Info-Stand Meckenheimer Straßenfest
28. Sept.	Wandertag
4. Okt.	Teilnahme am Marktplatzfestival
6. Dez.	Jahresabschluß-/Weihnachtsfeier TTC Orion (Marion Strauß)



Kanusportliche Frühjahrsaktivitäten

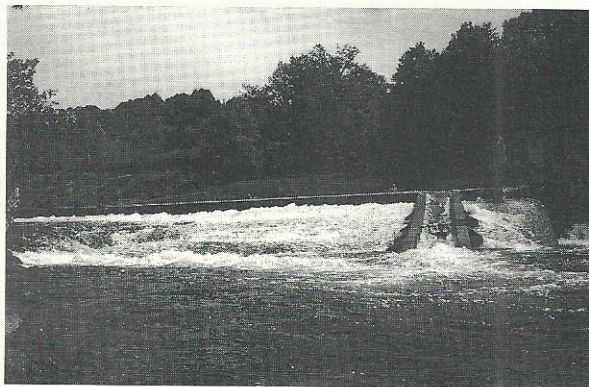
Nach dem allzu kalten und trockenen Winter konnten die früh terminierten Ostertage die Kanuten mit einer Fahrt nach Luxemburg wieder einmal zufriedenstellen; mildes Wetter und ausreichende Wasserstände waren die besonderen Kennzeichen der Touren auf Our, Clerve und Wiltz und oberer Sauer. Auch die folgenden Wochen brachten mit Fahrten auf Bröl, Wied, unterer Kyll und oberer Rur den erwünschten sportlichen Effekt. Hieran schloß sich nahtlos die zweiwöchige Fahrt nach Mittel- und Südfrankreich an, deren Flußziele in diesem Jahr von monatelanger Trockenheit nach einem kalten und niederschlagsarmen Winter gekennzeichnet wurden. Durch kurzfristige Regenfälle und Wasserablässe aus Talsperren konnten die vorgesehenen Fahrten auf Creuse, Gartempe, Diège, oberer Dordogne, Chavanon, Dourbie, Lot, Tarn und Aveyron gesichert werden.

Eine kleine Gruppe nahm wieder einmal erfolgreich an der Weser-Marathon-Fahrt über 135 km teil; dagegen fanden sich für die Fahrt auf der Kyll eine Woche später leider nicht genügend Interessenten. Ungewöhnlich gute Wasserstände fand eine Woche später eine größere Gruppe bei der Pfingstfahrt nach Südbelgien vor, die die Fahrten auf Semois und Lesse interessant gestalteten und zum Abschluß der Fahrt sogar die Befahrung eines Winterwildbachs – der westlichen Ourthe – ermöglichten.

Die nächste Mehrtagesfahrt führ-

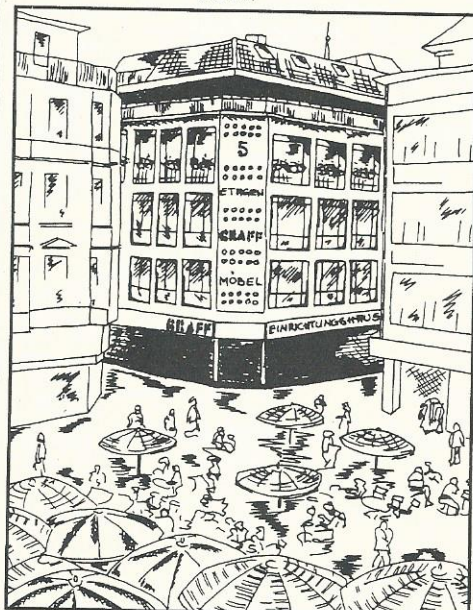
te die Kanuten wieder einmal ins alpine Wildwasser, zu Ammer, Loisach und Inn. Anschließend begannen wieder die Vorbereitungen für die Kanu-Ferienfahrten, u.a. nach Bayern und Österreich; hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt zu berichten sein. Für die Ferienzeit gilt für die „Bonn-Fahrer“ der besondere Hinweis, mit den bekannten Ansprechpartnern die gewünschten Fahrtenabsprachen zu treffen; für alle Fahrtentage ist eine problemlose Gruppentour nach entsprechender Vororganisation geplant.

Hubert Schrick, Abt.-Leiter



An zahlreichen französischen Flüssen wurden in den letzten Jahrzehnten Bootsgassen zur Überwindung unfahrbarer Wehre und Staustufen gebaut – wie hier am Aveyron in Südfrankreich.

SCHÖNERES
WOHNEN mit
GRAFF Möbel



Kennen Sie schon
unsere große
Geschenk-Boutique?

... Sie erspart Ihnen
lange Wege und
viele Überlegungen.

EINRICHTEN

MIT

GRAFF-MÖBEL

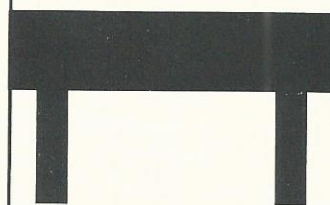
AUF DAUER MEHR

53111 Bonn Remigiusstraße 4

Telefon 02 28 / 65 26 58

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafrum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialeiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83



Beginn des dritten Kursabschnitts nach den Sommerferien!

SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68

Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.30 – 11.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 – 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.15 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	17.15 – 18.30	Wirbelsäulengymnastik	KBA

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	KBA
Dienstag	19.30 – 21.00	Ges. Fitnesstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	KBA

WASSERBEZOGENE GESUNDHEITSANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Mittwoch	19.15 – 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 – 10.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	16.45 – 17.30	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	19.30 – 20.15	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	20.15 – 21.00	Aquajogging	Sportpark Nord

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnerstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum) Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn
KBA Turnhalle der Kauf- männischen Bildungsanstalten Kölnerstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	Sportpark Nord
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	Sportpark Nord
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	11.00 – 12.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 – 19.30	Skigymnastik	KBA
Mittwoch	19.30 – 21.00	Skigymnastik	KBA
Montag	19.00 – 20.00	aerobic	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.00 – 20.00	aerobic	Kinkel-Realschule
Mittwoch	17.30 – 18.30	aerobic für Einsteiger	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.30 – 19.30	aerobic für Fortgeschrittene	Robert-Wetzlar-Schule
Montag	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.30 – 19.30	Tai Chi Anfänger	Bootshaus
Dienstag	19.45 – 20.45	Tai Chi Fortgeschrittene	Bootshaus
Dienstag	18.00 – 19.00	Sportabzeichengruppe	Sportpark Nord

ERWACHSENENKURSE DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Montags, 18.15 – 19.00 Uhr Beginn: 18.08.97, Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Freitags, 18.15 – 19.00 Uhr Beginn: 22.08.97, Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens und Verbesserung des Brustschw.)	Dienstags, 20.30 – 21.15 Uhr Beginn: 19.08.97 Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens und Verbesserung des Brustschw.)	Freitags, 19.00 – 19.45 Uhr Beginn: 22.08.97 Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene II: (Erlernen des Kraulschwimmens)	Freitags, 19.45 – 20.30 Uhr Beginn: 22.08.97 Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für „Könnern“: (Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)	Freitags, 16.45 – 17.30 Uhr Beginn: 22.08.97 Dauer: 10 Stunden
Kursgebühren:	50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn 100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt.

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen bei 10 Unterrichtsstunden 80,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder), bei 15 Std. 120,- DM (10,- DM für SSF-Mitglieder).

Die Kursteilnehmer sollten sich bei ihrer Krankenkasse erkundigen, ob ihnen evtl. im Einzelfall die Kursgebühr erstattet wird (z.B. bei Vorlage eines ärztlichen Befundes). Auf Wunsch wird von uns eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. Das Sportangebot des Klubs



Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Kölstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,85 m
Taucherglocke 7,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 26 Grad
(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa + Feiertag	So
1,2,3 Sa., So. und Feiertags alle 8 Bahnen	X	7.00	7.00	7.00	7.00	8.00	8.00
		-	-	-	-	12.00	15.00
	14.00						
	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15		

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der Dt. Einheit.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlos-
sen: Weiberfastnacht, Heiligabend, Silvester, Karfreitag.



Angebot:

Schwimmen

Schwimmkurse für Kinder und
Erwachsene/Leistungssport- und
Breitensportgruppen für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Sportpark Nord, Frankenbad

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Leistungssport:

Masterssport:

Breitensport:

Erw.-kurse:

Kurse für Kinder:

Eberhard Lochmann, 02 28/66 91 62
Margret Hanke, 02 28/62 28 99
Maika Schramm, 0 22 27/83 00 50
Maika Schramm, 0 22 27/83 00 50
Monika Warnusz, 02 28/67 17 65



Angebot:

Wasserball

Wasserballmannschaften für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Sportpark Nord
Ruppert Mayershofer, 02 28/64 44 37

Trainingsstätte:

Auskünfte:



Angebot:

Sporttauchen

ABC-Ausbildung für Anfänger und
Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb
sämtlicher nationaler Tauchsport-
abzeichen, Übungstauchgänge im
Freigewässer nach Absprache.

Trainingsstätte:

Auskünfte:

Abteilungsbeitrag:

Sportpark Nord
Jürgen Pitke, 02 28/44 11 30
50,- DM pro Jahr



Angebot:

Kanufahren

Ausbildung, regelmäßige Fahrten,
Teilnahme an Wettbewerben und
sonstigen Veranstaltungen.

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Abteilungsbeitrag:

Sportpark Nord (Schwimmhalle),
Bootshaus, Rheinaustr. 269,
53225 Bonn
Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)
40,- DM pro Jahr,
Erwachsene: 50,- DM pro Jahr



Angebot:

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Badminton

Verschiedene Trainingsgruppen für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord,
Gewerbliche Bildungsanstalten
Martin Kock, 02 28/64 24 12



Angebot:

Trainingsstätten:

Auskunft:



Angebot:

Trainingsstätten:

Auskunft:



Angebot:

Trainingsstätten:

Auskunft:



Angebot:

Trainings-
stätten:

Auskunft:



Angebot:

Trainingsstätte:

Auskunft:



Angebot:

Trainingsstätte:

Auskunft:

Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr



Angebot:

Trainings-
stätten:

Auskunft:

Abteilungs-
beitrag:

Judo

Judotraining für Kinder (ab 6 J.),
Jugendliche und Erwachsene,
Judo-gymnastik.
Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Franz Eckstein, 02 28/47 13 98

Ju-Jutsu

Selbstverteidigung, Kampfraining und
Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren
und Erwachsene.
Theodor-Litt-Schule
Udo Seidl, 02 28/6 15 34 27 (Trainer)

Karate-Dojo, Ken-Dojo

Anfängerkurse und Trainingsgruppen
für Fortgeschrittene für jedes Alter
(Ken-Do ab 14 J.).
Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkel-
Schule, Tannenbusch-Gymnasium,
Sportpark Nord
Jörg Kopka, 02 21/9 52 16 76
Uwe Ritzmann, Anita Gütermann,
02 28/26 42 10

Leichtathletik

Trainingsgruppen für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.
Collegium Josephinum Bonn
Sportpark Nord
Alois Gmeiner, 0 22 08/52 43

Moderner Fünfkampf

Vielseitigkeitssport: Schwimmen,
Laufen, Fechten, Schießen und Reiten,
Kurse im Luftpistolenschießen
Sportpark Nord
Joachim Krupp,
02 28/64 02 18 (ab 6-12 Jahre)
Kersten Palmer,
0 22 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)
Anton Schmitz, 02 28/66 49 85

Ski

Ganzjährige Skigymnastik,
Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv,
Skiwandern, Skiferien für jedermann,
Schlittschuhlaufen, Wanderungen.
Turnhalle der Kaufmänn.
Bildungsanstalten
Hans Hennes, 0 22 22/6 36 59
Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr

Tanzen

Tanz-Turnier-Club ORION
Kindertanzen, Jugend-Jazztanz,
Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-
Tanzen, Turniertanz Standard und
Latein, Formationstanzen Standard und
Latein, Angebot an freien Trainings-
zeiten.
Gottfried-Kinkel-Realschule,
Steyler Mission (St. Augustin),
Gesamtschule Bonn II (Bad Godesberg),
Gemeinschaftsgrundschule in
Meckenheim-Merl, SSF-Bootshaus
Petra Kunze, 02 28/23 00 04
45,- DM 1/4 jährl.
(Schüler, Azubis, Studenten)
60,- 1/4 jährl. (Erwachsene)



Angebot:

Trainingsstätte:

Auskunft:

Abteilungsbeitrag:

Tennis

Saison 1.5. - 20.10.
Ganztägige Platzbelegung möglich
Tennisanlage Vollberg,
Limpericher Str. 68, 53225 Bonn-Beuel
SSF Bonn,
Geschäftsstelle, 02 28/67 68 68
150,- DM für Erw.,
120,- DM für Jugendl.



Angebot:

Trainingsstätte:

Auskunft:

Abteilungsbeitrag: 50,- DM jährlich

Triathlon

Vielseitigkeitssport: Schwimmen,
Laufen, Radfahren
Sportpark Nord
Klaus Walter, 02 28/31 53 63 (p),
9 79 79-214 (d)



Angebot:

Trainings-
stätten:

Auskunft:

Volleyball

Weitkämpfmansschaften für Kinder
und Erwachsene, Hobby-Volleyball-
Gruppen, Kurse für Anfänger und
Fortgeschrittene.
Gottfried-Kinkel-Realschule,
Gewerbliche Bildungsanstalten,
Schulzentrum Tannenbusch
Karl-Heinz Röthgen, 02 28/44 15 51



Angebot:

Trainingsstätte:

Auskunft:

Tai Chi

Interessierte jeden Alters, Ziel: durch
harmonische Bewegungen, Atem-
schulung und Entspannungstechniken
zur Harmonie von Körper und Geist
zu gelangen.
Bootshaus, Rheinaustr. 269
Sabine Haller-Schretzmann,
02 28/36 24 67



Angebot:

Auskunft:

Abteilungsbeitrag: 100,- DM jährlich

Kraftraum

Nutzung des Kraftraums im
Sportpark Nord
montags - freitags, 19.00 - 21.30 Uhr
SSF Bonn,
Geschäftsstelle, 02 28/67 68 68
100,- DM jährlich



Angebot:

Auskunft:

Kursgebühren:

Breiten- und Gesundheitsport

Verschiedenste Kurse und Gruppen:
z.B. Aerobic, Frauengymnastik,
Senioren-gymnastik, Tai Chi,
Sportabzeichen-gruppe, Laufgruppe,
Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-
gymnastik, Fitnessstraining,
Wassergymnastik, Aquajogging.
SSF Bonn,
Geschäftsstelle, 02 28/67 68 68
10 Stunden: 10,- DM für Mithl.,
80,- DM für Nichtmitglieder

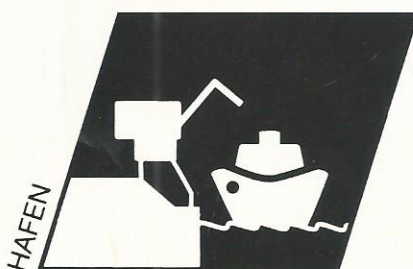
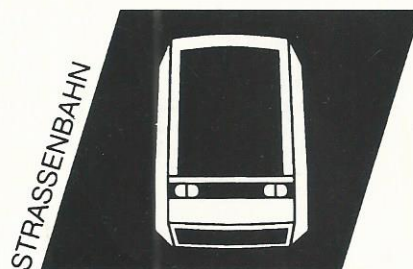
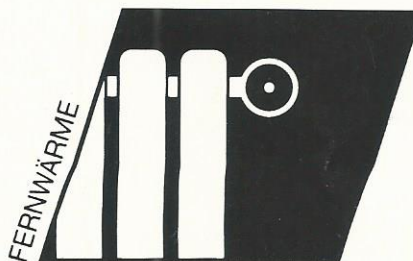
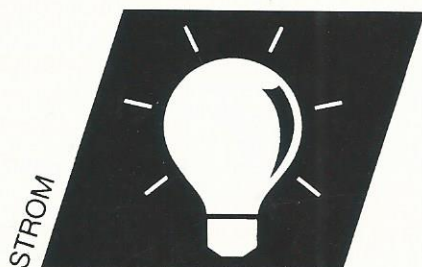
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.
Kölnstraße 313a 53117 Bonn 1

Herrn
Rudolf Schramm
Altenberger Gasse 45
53332 Bornheim

Z 4062 F Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt



WIR SORGEN FÜR SIE!



STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1